



INHALT

- 4** Medien für den Arbeitsschutz
- 5** Ferientermine 2025
- 6** Jahresübersichten 2025/2026
- 8** Kalendarium

SICHERHEIT MANAGEN

- 62** Sicherheitsbeauftragte – Rolle und Aufgaben
- 64** Organisation von Sicherheit und Gesundheitsschutz
- 66** (Zu) viele Aufgaben?!
- 68** Das Genie beherrscht das Chaos
- 70** Sicherheit und Gesundheit als Teil der Auftragsvergabe
- 72** Fluchtwege und Notausgänge
- 74** Loben statt meckern – wie Motivation gelingt

SICHER ARBEITEN

- 76** Schutzeinrichtung – wozu denn das?
- 78** Fahrbare Arbeitsgerüste und Arbeitsbühnen
- 80** Schwingungen und Vibrationen
- 82** Exoskelette
- 84** Unwetter und Arbeitsschutz
- 86** Es wird wärmer – Klimaschutz geht alle an
- 88** Flüssiggas

- 90** Palettenregale sicher betreiben
- 92** Tischkreissägen
- 94** Schnitt- und Stichverletzungen vorbeugen
- 96** Atemschutz: Verwendung von Filtergeräten

TRANSPORT UND VERKEHR

- 100** Fahrzeuge regelmäßig prüfen
- 102** Ihr Paket kommt bald ...
- 104** Welches Schuhwerk ist fürs Fahren geeignet?
- 106** Die anderen im Blick – Fahren für mehr Sicherheit
- 108** Die Rettungsgasse

GESUNDHEITSSCHUTZ

- 110** Suchtmittel und Arbeitssicherheit
- 112** Muskel-Skelett-Belastungen – erkennen und beurteilen
- 114** Betriebliches Eingliederungsmanagement – BEM
- 116** Herz-Lungen-Wiederbelebung: So geht's
- 118** Schock auf Schock – Einsatz von AEDs
- 120** Hautarztverfahren – schnelle Hilfe bei geschädigter Haut
- 122** Gesundheit fördern – wie funktioniert das im Betrieb?

MEDIEN FÜR DEN ARBEITSSCHUTZ

Arbeitsschutz im Internet

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

www.dguv.de

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

www.baua.de

Gesetze und Verordnungen im Internet

www.gesetze-im-internet.de

Verzeichnisse

Der Vertrieb gedruckter Publikationen aus dem Vorschriften- und Regelwerk erfolgt entweder über Ihren Unfallversicherungsträger oder kostenpflichtig über die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, <https://publikationen.dguv.de>

Zeitschriften

Prävention aktuell

Universum Verlag, www.praevention-aktuell.de

Sicherheitsbeauftragter

Dr. Curt Haefner-Verlag, www.sifa-sibe.de

Arbeit & Gesundheit – Das Magazin für Sicherheitsbeauftragte

www.aug.dguv.de

Newsletter

PRÄVENTION AKTUELL Newsletter

www.praevention-aktuell.de

Regel-Recht aktuell

www.regelrechtaktuell.de

FERIENTERMINE 2025						
	Winter	Ostern/Frühling	Himmelfahrt/Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten
Baden-Württemberg	-	14. - 26.04.	10. - 20.06.	31.07. - 13.09.	27. - 30.10./31.10.	22.12. - 05.01.
Bayern	-	03. - 07.03. 14. - 25.04.	10. - 20.06.	01.08. 04.08. - 15.09.	03. - 07.11.	22.12. - 05.01.
Berlin	03. - 08.02.	14. - 25.04./02.05.	30.05./10.06.	24.07. - 06.09.	20.10. - 01.11.	22.12. - 02.01.
Brandenburg	03. - 08.02.	14. - 25.04.	10.06.	24.07. - 06.09.	20.10. - 01.11.	22.12. - 02.01.
Bremen	03. - 04.02.	07. - 19.04. 30.04./02.05.	30.05./10.06.	03.07. - 13.08.	13. - 25.10.	22.12. - 05.01.
Hamburg	31.01.	10. - 21.03./02.05.	26. - 30.05.	24.07. - 03.09.	20. - 31.10.	17.12. - 02.01.
Hessen	-	07. - 21.04.	-	07.07. - 15.08.	06. - 18.10.	22.12. - 10.01.
Mecklenb.-Vorpomm.	03. - 14.02.	14. - 23.04.	30.05./06. - 10.06.	28.07. - 06.09.	02.10./20. - 25.10./03.11.	22.12. - 05.01.
Niedersachsen	03. - 04.02.	07. - 19.04. 30.04./02.05.	30.05./10.06.	03.07. - 13.08.	13. - 25.10.	22.12. - 05.01.
Nordrhein-Westfalen	-	14. - 26.04.	10.06.	14.07. - 26.08.	13. - 25.10.	22.12. - 06.01.
Rheinland-Pfalz	-	14. - 25.04.	-	07.07. - 15.08.	13. - 24.10.	22.12. - 07.01.
Saarland	24.02. - 04.03.	14. - 25.04.	-	07.07. - 14.08.	13. - 24.10.	22.12. - 02.01.
Sachsen	17.02. - 01.03.	18. - 25.04.	30.05.	28.06. - 08.08.	06. - 18.10.	22.12. - 02.01.
Sachsen-Anhalt	27. - 31.01.	07. - 19.04.	30.05.	28.06. - 08.08.	13. - 25.10.	22.12. - 05.01.
Schleswig-Holstein	-	11. - 25.04.	30.05.	28.07. - 06.09.	20. - 30.10.	19.12. - 06.01.
Thüringen	03. - 08.02.	07. - 19.04.	30.05.	28.06. - 08.08.	06. - 18.10.	22.12. - 03.01.

Alle Angaben ohne Gewähr; Quelle: Sekretariat Kultusministerkonferenz

15. KW

16. KW

APRIL

APRIL

7	Montag		Montag	14
8	Dienstag		Dienstag	15
9	Mittwoch		Mittwoch	16
10	Donnerstag		Donnerstag	17
11	Freitag		Karfreitag	Freitag 18
12	Samstag		Samstag	19
13	Sonntag		Ostersonntag	Sonntag 20

17. KW

18. KW

APRIL

APRIL/MAI

21	Montag	Ostermontag	Montag	28
22	Dienstag		Dienstag	29
23	Mittwoch		Mittwoch	30
24	Donnerstag		Maifeiertag Donnerstag	1
25	Freitag		Freitag	2
26	Samstag		Samstag	3
27	Sonntag		Sonntag	4

19. KW

20. KW

MAI

MAI

5 Montag

Montag **12**

6 Dienstag

Dienstag **13**

7 Mittwoch

Mittwoch **14**

8 Donnerstag

Donnerstag **15**

9 Freitag

Freitag **16**

10 Samstag

Samstag **17**

11 Sonntag

Sonntag **18**

20 Arbeitstage

20 Arbeitstage

21. KW

22. KW

MAI

MAI/JUNI

19	Montag		Montag	26
20	Dienstag		Dienstag	27
21	Mittwoch		Mittwoch	28
22	Donnerstag	Christi Himmelfahrt	Donnerstag	29
23	Freitag		Freitag	30
24	Samstag		Samstag	31
25	Sonntag		Sonntag	1

Sicherheitsbeauftragte – Rolle und Aufgaben

Die Zahl der Arbeitsunfälle in Deutschland lag zu Beginn des Jahrtausends noch bei über einer Million pro Jahr. Inzwischen liegt sie konstant darunter – Tendenz weiter sinkend. Das ist nicht zuletzt Ergebnis der guten Sicherheitsarbeit vor Ort in den Betrieben.



© Adobe Stock/KOTO

*Gefahren erkennen, um Unfälle zu verhüten –
eine der Aufgaben von Sicherheitsbeauftragten*

Für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu sorgen, dieses Ziel verfolgen Sicherheitsbeauftragte auf kollegialer Ebene. In ihrem Amt werden sie nicht zu „Schreibtischtätern“, sondern bleiben als reguläre interne Beschäftigte Teil ihrer Arbeitsgruppe. Durch die direkte Verbindung zur betrieblichen Praxis verfügen sie über spezielle Orts- und Sachkenntnis, sodass sie oft als Erste Probleme erkennen und mit passenden Vorschlägen zu deren Lösung beitragen können.

Abwechslungsreiches Ehrenamt

Zu den Aufgaben von Sicherheitsbeauftragten gehören:

- Rundgänge im Arbeitsbereich, um mögliche Mängel zu entdecken (z. B. fehlende Schutzeinrichtungen)
- auf den Zustand der erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen und deren Benutzung achten
- die Kolleginnen und Kollegen über das sichere Bedienen von Maschinen und das richtige Verhalten etwa beim Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen informieren
- sicherheitswidrige Zustände der oder dem Vorgesetzten melden
- bei Unfalluntersuchungen im Betrieb mitwirken; Vorschläge für technische und/oder organisatorische Maßnahmen einbringen, damit ein solcher Unfall sich nicht wiederholt
- gemeinsam mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit, der Betriebsärztin oder dem Betriebsarzt am Arbeitsschutzausschuss (ASA) teilnehmen ●

Von sicherer Technik bis zu gesunder Arbeit – Sicherheitsbeauftragte decken ein breites Aufgabenspektrum ab.

WEITERE INFORMATIONEN

- Sicherheitsbeauftragte (DGUV Information 211-042)
- BASICS: Sicherheitsbeauftragte, Universum Verlag

Organisation von Sicherheit und Gesundheitsschutz

Eigentlich wissen wir ja, was zu tun ist, damit es im Betrieb nicht zu Unfällen oder arbeitsbedingten Erkrankungen kommt. Aber bräuchten wir für die einzelnen Maßnahmen, die wir bereits durchführen, nicht vielleicht auch eine Systematik?



© Adobe Stock/gstockstudio

Der Arbeitsschutzausschuss (ASA) tagt viermal im Jahr.

Einzelaktionen im Arbeitsschutz führen unkoordiniert nicht selten zu Doppelarbeit oder dazu, dass man wichtige Punkte vergisst. Daher sind Betriebe dazu verpflichtet, die Durchführung aller erforderlichen Maßnahmen im Betrieb strukturiert zu planen. Ein Gremium, das sich genau damit befasst, ist der Arbeitsschutzausschuss (ASA). Hier beraten sich die Unternehmensführung, der Betriebsrat, der betriebsärztliche Dienst, die Fachkraft für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte über die Organisation des Arbeitsschutzes.

Die Aufbauorganisation des Arbeitsschutzes ist durch die personelle Zusammensetzung des ASA beschrieben. In der Ablauforganisation gibt es standardisierte Vorgehensweisen:

Die Gefährdungsbeurteilung

Sie ist das zentrale Werkzeug, um Unfall- und Gesundheitsgefahren im Betrieb auf die Spur zu kommen und Schutzmaßnahmen zu entwickeln. Bei ihrer Umsetzung sind Sicherheitsbeauftragte unverzichtbar, weil sie Arbeitsplätze und Tätigkeiten genau kennen.

Betriebsanweisungen

Sie werden auf Basis der Gefährdungsbeurteilung erstellt und sind eine gute Grundlage für Unterweisungen – vor allem, wenn darin das sichere Arbeiten Schritt für Schritt genau beschrieben ist.

Unterweisungen

In Unterweisungen werden Beschäftigte über die jeweiligen Gefährdungen informiert; sicheres Verhalten, etwa bei der Maschinenbedienung, wird vorgestellt und eingeübt. ●

WEITERE INFORMATIONEN

- Big Points im Arbeitsschutz, Merkblatt A 039-1 der BG RCI

Fluchtwege und Notausgänge

Treten in einem Gebäude plötzlich Gefahren für Leib und Leben auf, zum Beispiel bei einem Brand, ist die zentrale Frage: Können alle Personen schnell genug das Gebäude verlassen? Dazu dienen Flucht- und Rettungswege, für die es seit 2022 erhöhte Anforderungen gibt.

Basierend auf Personenstromsimulationen wurde die ASR A2.3 überarbeitet. Abhängig vom zu erwartenden

Personenstrom wurden die Mindestbreiten von Fluchtwegen neu festgelegt, ebenso wie für Durchgänge und Türen. Diese Werte gelten auch, wenn kurze Einbauten wie Wandvorsprünge, Türzargen, Türflügel oder Einrichtungen

wie Feuerlöscher den Weg einengen: Sie behindern nach den neuen Erkenntnissen den Personenstrom kaum.

Die Anforderungen an die Sicherheitsbeleuchtung auf Fluchtwegen und an optische Sicherheitssysteme wurden aus der zurückgezogenen ASR A3.4/7 übernommen.

Die neuen Anforderungen gelten zunächst für Neubauten, die nach dem 30. September 2022 errichtet wurden – es sei denn, der Bauantrag ist davor erfolgt. Für Bestandsbauten gilt: Die neuen Vorgaben sind einzuhalten, sobald eine Arbeitsstätte wesentlich erweitert oder umgebaut wird.

*Das Ziel:
Alle sicher und
schnell raus!*



© Adobe Stock/Prot

Fluchtwege und Notausgänge kennzeichnen!

Wesentlich neu:

- Mindestbreiten von Fluchtwegen und neu auch von Durchgängen und Türen
- kurze Hindernisse auf dem Fluchtweg
- neue Art der Berechnung der Breite von Treppenhäusern
- hochmontierte Sicherheitszeichen auf allen Hauptfluchtwegen ●

WEITERE INFORMATIONEN

- Fluchtwege und Notausgänge (ASR A2.3)

Loben statt meckern – wie Motivation gelingt

Manche Vorgesetzte halten es mit dem Spruch: „Nicht gemeckert ist genug gelobt.“ Dies ist genauso wenig zielführend wie das Loben jeder Kleinigkeit. Richtiges Loben will gelernt sein.

Lob ist wichtig für uns und unser Wohlbefinden. Damit gehört es eindeutig zu den Soft Skills am Arbeitsplatz. Lob führt zu einer Leistungssteigerung, es erhöht insgesamt die Zufriedenheit am Arbeitsplatz. Beschäftigte fühlen sich wertgeschätzt und identifizieren sich mehr und leichter mit ihrer Aufgabe. Alles Voraussetzungen für ein besseres Miteinander und mehr Sicherheit.

Tipps zum richtigen Loben

Damit ein Lob aber nicht nach hinten losgeht, sollte man einige Tipps beherzigen:

- Geben Sie dem Lob einen passenden Anlass, also sprechen Sie es persönlich aus und formulieren Sie es nicht nur in einer E-Mail oder zwischen Tür und Angel. Auch der Rahmen will gut überlegt sein. Manche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen nicht unbedingt vor anderen gelobt werden, berücksichtigen Sie dies.
- Loben Sie nur, wenn Sie es ehrlich meinen, und nutzen Sie das Lob nicht, um einen anderen Zweck damit zu erfüllen.
- Vermischen Sie Lob nicht mit Kritik.
- Loben Sie zeitnah und nicht nur zu bestimmten Anlässen.



© Adobe Stock/Jacob Lund

Auch Lob aus dem Kreis der Kollegen und Kolleginnen ist wohltuend.

- Lob kommt besser an, wenn Sie es konkretisieren und ohne Einschränkung formulieren.
- Geben Sie externes Lob, etwa von Kundinnen oder Geschäftspartnern, weiter.
- Lob in Worten ist gut, manchmal darf es aber auch etwas mehr sein: ein freier Tag oder eine Einladung zum Kuchen für das Team.

Lob hat nicht nur Auswirkungen auf die direkt Gelobten: Ein Experiment zeigte, dass Lob auch auf andere Mitglieder einer Gruppe abfärbt. Die Leistungen von Studierenden verbesserten sich in einem Test deutlich, als sie merkten, dass man für gute Leistungen gelobt wurde. ●

Lob bedeutet vor allem auch Wertschätzung.

WEITERE INFORMATIONEN

- DGUV: Kultur der Prävention, www.dguv.de, Webcode: d1183709